Foto: freiraum* - Gärtner von Eden

Wasser voller Leben

Teiche sind ein schönes Abbild der Natur und eine stimmungsvolle Oase der Ruhe im eigenen Garten – gleichzeitig laden sie auch zum Beobachten und Entdecken ein

Er ist Erholungsgebiet und Naturparadies in einem: der Teich im eigenen Garten. Diese einzigartige Bereicherung für das eigene Grundstück liegt momentan stark im Trend. Ob Teich, Naturpool oder Schwimmteich – die Möglichkeiten sind vielfältig. Immer öfter geht der Wunsch mittlerweile wieder in Richtung „Urvariante", also zum naturnahen, dicht bepflanzten Teich, der Heimat von Amphibien, Insekten oder auch Fischen ist. Ein solcher Naturteich ist eine inspirierende Oase zum Energieschöpfen und Entspannen und lädt auch zum Beobachten ein.

Um Platz für einen Teich zu haben, muss ein Garten nicht unbedingt groß sein. Ein kleines, dicht bepflanztes Biotop in einem Reihenhausgarten ist ein ebenso schöner Blickfang wie ein großer Teich mit Holzsteg oder -deck und einer Vielzahl an Tieren und Pflanzen auf einem großen Grundstück. Wichtig ist, dass der Standort des Teiches wohl überlegt wird. Der Gartenteich sollte gut einsehbar sein (also zum Beispiel in der Nähe der Terrasse), schließlich will man später die Pflanzen- und Tierwelt beobachten können und spielende Kinder gut im Blick haben. Halten sich kleine Kinder im Garten auf, ist es aber ratsamer, den Teich einzuzäunen. Gemütliche Sitzmöglichkeiten in Teich-Nähe bieten sich an. Außerdem ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sonne und Schatten wichtig.

Folie oder Wanne?

Ein naturnaher Gartenteich lässt sich entweder als Fertigteich mit einer Kunststoffwanne oder als Folienteich anlegen. Dabei kommt es ganz auf die gewünschte Größe des Teiches an und natürlich darauf, wie viel Zeit und Mühe man zu investieren bereit ist. Ein Folienteich ist weder von seiner Größe her noch der Form nach vorgegeben, der eigenen Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Eine Folie ist auch für sehr große Teichanlagen geeignet. Die Teichfolie verlangt allerdings ein erfahrenes Händchen bei der Verlegung bzw. Verklebung, Falten sollte vermieden werden.

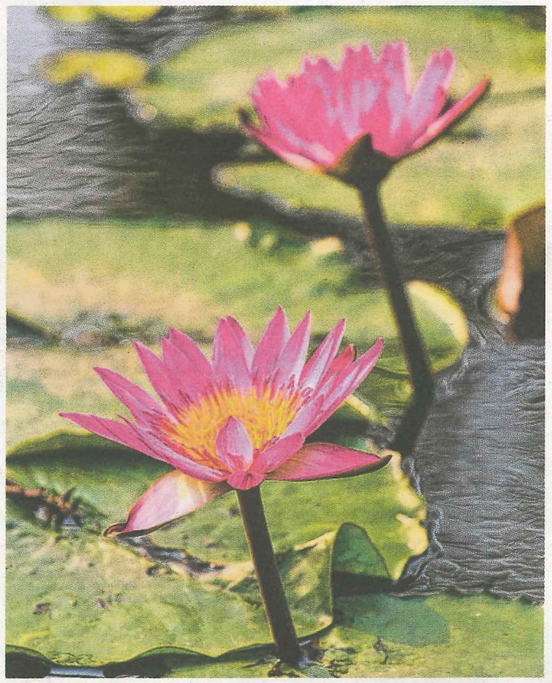
Bei den Fertigteichen mit Schalen hingegen ist die Form vorgegeben, dafür sind diese schneller gebaut und man hat weniger Planungs-Aufwand. Außerdem sind die Wannen sehr robust und langlebig. Beim Fertigteich ist ein exakter Erdaushub erforderlich – denn die Wannen haben natürlich eine feste Größe, die sich nachträglich nicht verändern lässt.

Tier- und Pflanzenwelten

In einem naturbelassenen Teich ist das Wasser zwar nicht immer glasklar, dafür aber kann man sich an einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt erfreuen. Eine dichte, sumpfige Uferbepflanzung bietet Lebensraum für Wassertiere und Insekten. Man kann Wasserläufer, Molche, Libellen und Frösche beobachten. Die Uferbepflanzung sorgt auch dafür, dass sich der Teich harmonisch in die Gartenlandschaft einfügt. Der Uferbereich sollte flach auslaufen und kleine Senken aufweisen, das erleichtert Wasserbewohnern das Rein- und Rausklettern.

Die Pflanzen im Teich verbessern die Wasserqualität, fungieren als Sauerstoffproduzent und Nährstoffverbraucher und beugen starkem Algenwachstum vor. Bei der Auswahl der Pflanzen sollte man sich idealerweise an heimische Arten halten, da diese auch für die Tiere den größten Nutzen bieten. Um eine gute Wasserqualität zu erhalten, sind Unterwasserpflanzen erforderlich. Ein echter Naturteich zeichnet sich durch das natürliche Gleichgewicht von Pflanzen und Tieren aus. Dadurch reinigt sich das Biotop von

Gemütliche Sitzgelegenheit am Wasser. Foto: freiraum* - Gärtner von Eden



Blühende Oase im eigenen Garten. Foto: colourbox.de

selbst und kommt durch das biologische Gleichgewicht im Grunde ohne menschliche Eingriffe aus. Bestimmte Pflegearbeiten sollte man aber dennoch erledigen: zum Beispiel abgestorbene Pflanzenteile abschneiden, Laub aus dem Teich fischen etc. So bleibt der Gartenteich auf Dauer der Lieblingsplatz im Garten.

Naturnahe Bademöglichkeiten

Wer Naturerlebnis und Badespaß vereinen möchte, ist mit einem Schwimmteich oder einem Naturpool gut beraten. Diese „Bio-Varianten" machen dem klassischen Swimmingpool immer stärker Konkurrenz. Sie kommen ohne Chlor und chemische Zusätze aus.

Der Unterschied zwischen den beiden Varianten liegt in der Wasseraufbereitung. So wird beim klassischen Schwimmteich das Wasser durch die Pflanzen gereinigt. Schwimmteiche bieten vielen Tieren einen Lebensraum, es herrscht ein üppiges Pflanzenwachstum. Naturpools wiederum haben einen biologischen Filter, welcher für die Wasserreinigung zuständig ist. Diese erfolgt hauptsächlich durch den Biofilm in den Filtern statt durch Pflanzen.

Naturpools zeichnen sich durch ihr besonders klares Wasser aus und bieten keinen Lebensraum für Tiere. Ein Naturpool ist einem klassischen Pool optisch meist ähnlicher als ein Schwimmteich. Wobei die optische Ausgestaltung natürlich reine Geschmackssache ist und sehr individuell ausfallen kann. Ein Schwimmteich kann eckig sein, ein Naturpool natürlich und rund gestaltet. Die Unterscheidungen „Schwimmteich und Naturpool" beziehen sich nicht auf das Aussehen.

„Vom Schwimmteich bis zum Naturpool mit seinen umfangreichen Filtertechniken gibt es Abstufungen, die mit 5 Kategorien benannt sind", so Roman Grudl, Gärtnermeister bei Garten Hennerbichler. „Von der Kategorie 1, sehr naturnah, bis hin zur Kategorie 5, dem Naturpool, bei dem die Pflanzen kaum noch eine Reinigungsfunktion haben. In allen Kategorien ist der Nährstoffhaushalt im Wasser entscheidend für dessen Klarheit. Die richtige Pflege und Wartung ist von großer Bedeutung. Bei der Entscheidung zwischen den unterschiedlichen Möglichkeiten gibt es kein Richtig oder Falsch – das Produkt sollte zum Kunden, zum Grundstück und den jeweiligen Anforderungen passen. Eine ausführliche Beratung ist das Um und Auf."

Schwimmteich mit Bade- bzw. Pflanzenbereich. Foto: Garten Hennerbichler

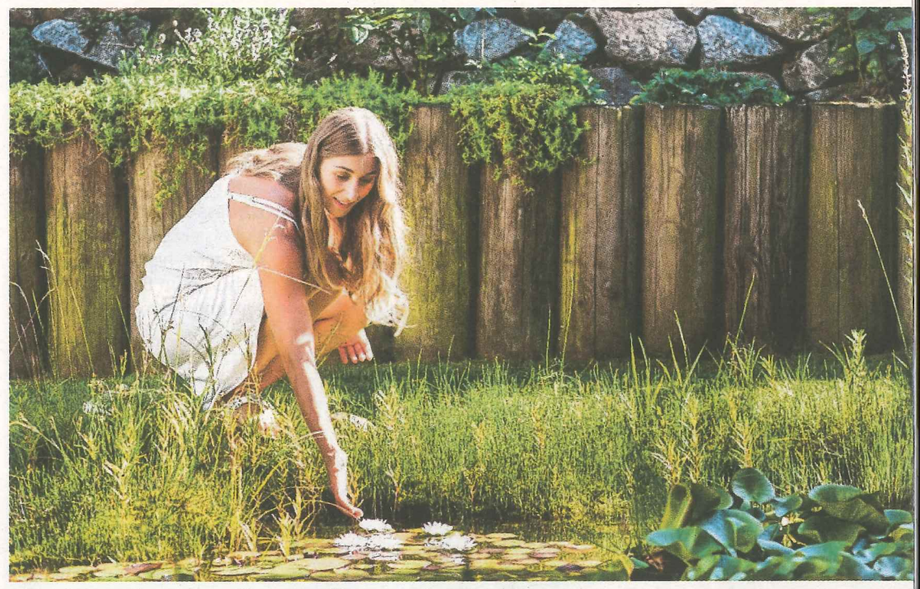
Der Schwimmteich: natürlicher geht's nicht

Der klassische Schwimmteich ist ein Traum für alle Naturliebhaber. Er beruht auf biologischen Mechanismen. Ein Schwimmteich ist neben der optischen und praktischen Nutzung durch den Menschen auch ein nachhaltiges ökologisches System für Flora und Fauna. Er fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und vereint die Optik eines Gartenteiches mit der herrlich erfrischenden Kühle eines Pools. Die Reinigung des Wassers übernehmen die Pflanzen. Diese nehmen Nährstoffe auf und geben Sauerstoff ab.

Beim klassischen Schwimmteich gedeihen sie in einer eigenen Pflanzen- bzw. Regenerationszone. Der Bade- und der Pflanzenbereich können durch eine Wand geteilt oder aber in zwei voneinander getrennten Wasserbecken angelegt sein. Optisch bilden sie eine zusammenhängende Wasserfläche.

Die Wasserbewohner

Ein Schwimmteich ist ein stehendes Gewässer mit einem hohen Pflanzenanteil – somit findet sich in diesem natürlich auch die Tierwelt ein: Lurche, Frösche, Wasserläufer, Libellen und andere Insekten sind hier zu beobachten. Für einen Schwimmteich sollten mindestens 50 bis 60 Quadratmeter Gartenfläche zur Verfügung stehen. Natürlich sind auch viel größere Teiche möglich – diese heizen sich nicht so schnell auf und bleiben daher im Sommer kühler. Die Gestaltung eines Schwimmteichs kann unterschiedlich ausfallen: so gibt es zum Beispiel naturnahe Bauweisen mit Randbepflanzung und Steinen, aber auch Vari-anten, die eher dem klassischen Pool nachempfunden sind. Oft werden bei Schwimmteichen aber natürliche, organische Formen gegenüber den geometrischen Formen bevorzugt.



Die richtige Pflege sorgt für ungetrübte Freude am Teich. Foto: colourbox.de

Die richtige Pflege

Ganz ohne Pflege kommt natürlich auch ein Schwimmteich nicht aus. Abgestorbene Pflanzenteile sollten regelmäßig entfernt werden. Im Herbst sollte man vor allem die Oberfläche des Teiches von Blütenabfällen und von Laub befreien. Hierfür kann man einen Laubkescher einsetzen, alternativ kann auch ein Netz über die Teichoberfläche gespannt werden. Durch die richtigen Vorkehrungen lässt sich der Pflegeaufwand allgemein aber sehr gering halten.

Natürliche Gewässer

Das Vorurteil, dass Schwimmteiche trüb und schmutzig sind, bestätigt sich keinesfalls. Denn moderne Schwimmteiche sind weit davon entfernt, trübe Tümpel voller Algen zu sein. Es handelt sich um natürliche Gewässer, in denen die biologischen Kreisläufe für sauberes Wasser sorgen. Sofern sie richtig geplant und gewartet werden natürlich. Auch beim Schwimmteich gibt es Varianten, die ein gewisses Maß an Technik enthalten. Hier wird anhand der bereits erwähnten Kategorien unterschieden. Schwimmteiche der Kategorie 3 haben zum Beispiel eine Skimmer-Oberflächenabsaugung und meist klar getrennte Schwimm- und Regenerationsbereiche.

Es stehen also für jeden individuellen Anspruch Möglichkeiten zur Verfügung, um den Badespaß in vollen Zügen zu genießen. Die Wahl hängt ganz von den Gegebenheiten des Grundstückes, den persönlichen Bedürfnissen, Vorstellungen und Wünschen ab.

Naturpool: Baden ohne Chemie im klaren Wasser

Wer sein kühles Nass nicht so gerne mit Pflanzen oder Tieren teilt, wird mit einem Naturpool gut beraten sein. Während beim Schwimmteich eben hauptsächlich die Pflanzen für die Reinigung zuständig sind, übernehmen beim Naturpool kleine Mikroorganismen, welche als Biofilm genutzt werden, einen Großteil der Reinigung. Im Biofilm finden wichtige Vorgänge statt: die diversen Mikroorganismen und Pilze bauen Nährstoffe ab und sorgen somit für klares Wasser. Pflanzen sind untergeordnet und für den Filterprozess nicht hauptsächlich verant-

WERBUNG

BRUNNER BAU G.m.b.H
Bauen ist Vertrauenssache
www.brunner-bau.at
VERKAUFSSTART!
HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN IM ZENTRUM VON MICHELDORF
MIT TRAUMHAFTEM BLICK AUF DIE KREMSMAUER

MICHELDORF | HAUPTSTRASSE
schlüsselfertige
Eigentumswohnungen
80 - 124 m² Wohnfläche
großzügige Terrassen bzw. Eigengärten
HWB 32 kWh/m²a f_{GEE} 0,56
KONTAKT
Mag. Sebastian Brunner, LL.B.
Mobil: 0664 45 25 740
sebastian.brunner@brunner-bau.at

Naturpool mit Holzdeck Foto: Garten Hennerbichler

wortlich. Ein Naturpool hat für die meisten Wasserpflanzen einen zu geringen Nährstoffgehalt. Falls diese aber gewünscht sind, kann ein zusätzliches, baulich abgetrenntes Gewässer angelegt werden.

Ein Vorteil des Naturpools ist, dass er weniger Platz benötigt als ein Schwimmteich, dafür geht hier ohne Technik nichts. Beim Baden bietet der Naturpool im Vergleich zum Schwimmteich – bei weniger Platzbedarf – die größere nutzbare Wasserfläche.

Per Definition ist ein Naturpool ein „einem natürlichen Fließgewässer künstlich nachempfundenes Badegewässer mit Filteranlage".

Regelmäßige Wartung

Es bedarf einer regelmäßigen Kontrolle der Wasserqualität und der Technik. Wenn das Wasser ungewöhnlich stark getrübt scheint und starkes Algenwachstum sichtbar ist, kann das auf Störungen hindeuten. „Beim Naturpool sollten Pumpentechnik und Filter regelmäßig von geschultem Fachpersonal gewartet werden", empfiehlt Alexandra Zauner von freiraum* Gärtner von Eden in Alkoven. „Der häufige Einsatz eines für Naturpools geeigneten Poolroboters ist ratsam." Ein solcher Roboter filtert effektiv Feinstaub und kleinere organische Einträge aus dem Schwimmteich.

Moderne Ausstattung

Neben einem speziellen Reinigungsroboter finden sich in vielen modernen Naturpools zum Beispiel auch Gegenstromanlagen. Ein individuell einstellbarer Wasserstrahl wird dabei ins Schwimmbecken gepumpt und ermöglicht so je nach Intensität ruhiges

WERBUNG

Die neue Pool-Generation: nachhaltig und stylish

Die Firma Hennerbichler vereint Fachwissen und Kreativität und ist ein Full-Service-Partner für Gartenarchitektur, -gestaltung, Landschaftsbau, Naturpools, Schwimmteiche und Biotope

Der schonende Umgang mit der Ressource Wasser ist dem Team von Garten Hennerbichler ein großes Anliegen. Ohne Zusatz von Chemie bieten die Schwimmteiche und Biotope glasklares Wasser. Sie sind Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen und sorgen für das unvergleichliche Gefühl, im natürlichen Wasser zu schwimmen.

Stimmungsvolle Schwimmteiche

Fachwissen und Kreativität gehen bei Hennerbichler Hand in Hand. Einen natürlichen Schwimmteich zu erschaffen, bedarf aber mehr als nur das Zusammenfügen von Ideen und Materialien. Die Technik ist

Foto: Garten Hennerbichler

für das spätere Aussehen meist ebenso wichtig. Ein Schwimmteich ohne Technik wird von den Wasserpflanzen gereinigt. In diesem Fall berät das fachkundige Personal ausführlich über die richtige Pflege, damit man lange Freude daran hat.

Schwimmteiche mit Technik sind unter anderem mit Pumpen ausgestattet, welche sich um die Reinigung der Wasseroberfläche kümmern. Diese können so angebaut werden, dass sie in einem Meer aus Grünpflanzen praktisch unsichtbar sind und so die natürliche Optik des Schwimmteichs nicht stören.

Stilvolle Naturpools

Ein Naturpool kommt ohne Technik nicht aus. Das Herzstück ist in diesem Fall die Kiesfilteranlage. Die Experten von Hennerbichler beraten ausgiebig und helfen den Kunden dabei, den passenden Naturpool für das eigene Grundstück zu finden. Auch Pflege und Wartung gehören zum Angebot.

Beratungs- und Fachkompetenz

Egal, ob Naturpool oder Schwimmteich: Die Profis von Hennerbichler begegnen jeder Erstberatung freudig und routiniert, gerne finden ausführliche, kostenlose Beratungsgespräch vor Ort statt.

Infos: Tel.: 0732 778423-0
www.garten-hennerbichler.at

Brustschwimmen oder zügiges Kraulen. Die Gegenstromanlage kann in die Beckenwand eingebaut werden. Immer mehr steht bei den Gartenliebhabern der Wellness- und Erholungsgedanke im Vordergrund. Den individuellen Wünschen in Hinblick auf die Ausstattungselemente sind mittlerweile kaum mehr Grenzen gesetzt.

Wellness und Spaß im eigenen Garten

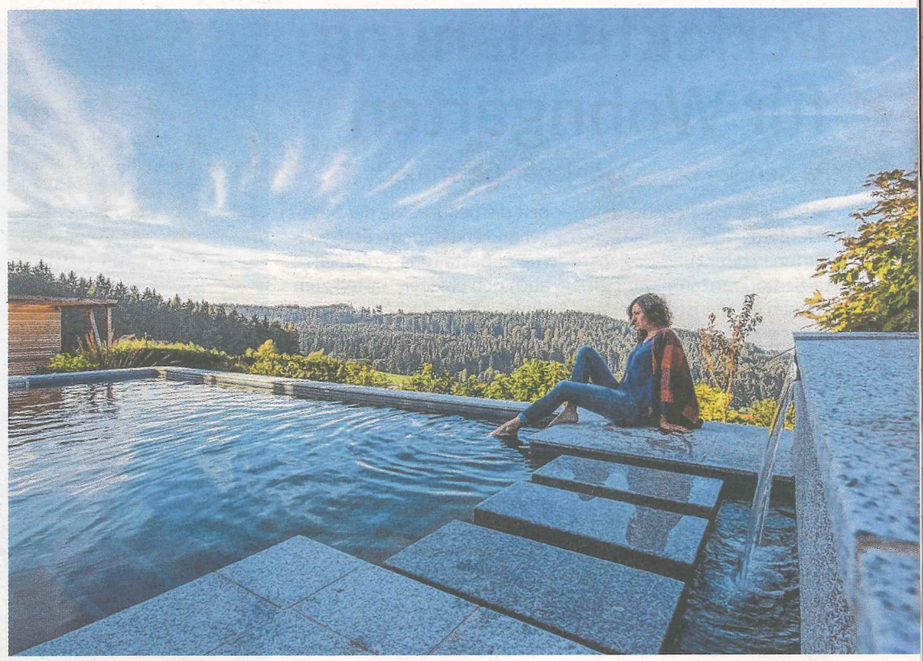
Komponenten wie Gegenschwimmanlagen, Heizungen, direkte oder indirekte Beleuchtungen, Massagedüsen, vollautomatische Abdeckungen oder Überlaufrinnen können auf Wunsch integriert werden. Unterwasserscheinwerfer sorgen bei Nacht für einen malerischen Ausblick auf den privaten Schwimmteich. Neben diesem atemberaubenden Panorama sorgt eine Unterwasserbeleuchtung aber auch für eine erhöhte Sicherheit rund um den Wasserbereich, vor allem beim Schwimmen in den späten Abendstunden.

Ein weiteres beliebtes Element sind Wasserspiele jeglicher Art. Sie sind in den verschiedensten Ausführungen an Naturpools und Schwimmteichen zu finden: von Bachläufen, Fontänen oder Kaskaden bis hin zu Wasserspeiern.

Individuelle Wasseroasen für jeden Geschmack

Die Varianten und Möglichkeiten in Bezug auf Schwimmteiche und Naturpools sind so vielfältig und zahlreich wie die diesbezüglichen Kundenwünsche unterschiedlich.

Von gar keiner bis hin zur allerneuesten Technik, von komplett naturbelassen bis hin zu stylish und supermodern – die Wasseroase im eigenen Garten kann sich den individuellen Wünschen, Bedürfnissen und Vorstellungen wirklich perfekt anpassen.



Eine Wellness-Oase mit Wasserspeier im eigenen Garten. Foto: Garten Hennerbichler

Das nächste
OÖN-Immobilien & Wohnen
erscheint am

Dienstag, 12. September 2017

Foto: colourbox.de

WERBUNG

Aufwachen am Attersee

Attergauer Wohnbau IMMOBILIEN

Exklusive Eigentumswohnungen
Nußdorf am Attersee
Herrlicher See- und Gebirgsblick I Sauna
Entspannungsbereich I Tiefgarage
Yachtclubs I Luxuriöse Ausstattung
Golfplatz I Restaurants I Badeplätze

+ 43 7667 - 6409 - 42
team@attergauer-wohnbau.at
www.attergauer-wohnbau.at